

Israel Gebetskalender

Dezember 2019

Gott verkündigte schon Abraham die Frohe Botschaft: "Durch dich sollen alle Völker gesegnet werden." Mit Abraham, der unerschütterlich Gott vertraute, werden alle gesegnet, die ebenso glauben wie er. Galater 3, 8-9

Sonntag, 1.12., Erster Adventsonntag „Horch! Deine Wächter erheben die Stimme, sie jubeln allesamt. Denn Auge in Auge sehen sie, wie der HERR nach Zion zurückkehrt. Brecht in Jubel aus, jubelt allesamt, ihr Trümmerstätten Jerusalems! Denn der HERR hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst!“ (Jesaja 52,8-9). Dankt, dass Jesus in die Welt kam zum Trost seines Volkes, zur Rettung der Welt.

Montag, 2.12., Süd-Israel Betet für alle, die durch Raketenangriffe aus Gaza oder durch andere Terrorangriffe verletzt wurden. Betet für die Angehörigen der Verstorbenen, betet für Opfer von Angriffen, die jetzt noch rehabilitieren.

Dienstag, 3.12. Betet für die Soldaten, die am Sicherheitszaun an der Grenze mit Gaza die Wache halten. Bittet für sie um Wachsamkeit und Spannkraft.

Mittwoch, 4.12. Young Leaders to Israel. Heute kehren 25 junge Leiter nach einer Woche Israel wieder nach Hause zurück. Sie wurden von einem Team von 6 Personen begleitet, auch Medienvertreter waren dabei. Das Ziel war die jungen Leute für das Anliegen Israel zu sensibilisieren und ihnen den biblischen Bezug nahe zu bringen. Danken wir Gott, dass diese Reise möglich wurde. Beten wir, dass die jungen Leiter zu Multiplikatoren werden in ihren Gemeinden.

Donnerstag, 5.12. Viele Kinder aus Gaza werden in verschiedener Art und Weise dazu aufgehetzt, dass sie am Grenzzaun mit Israel Chaos verursachen. Sie hetzen einander auf, werden aber auch aufgehetzt durch Fernsehprogramme und Hamas-Anhänger. Betet, dass die Eltern dieser Kinder ihre Kinder zurückhalten und, dass sich der Hass in Liebe umwandelt.

Freitag, 6.12. Der Tourismus in Israel nimmt weiterhin zu. Rekorde werden immer wieder gebrochen. Dem Tourismusministerium zufolge ist dies zurückzuführen auf bessere Voraussetzungen. Auch werden die Kosten eines Israelurlaubs niedriger. Der Tourismus ist für die Wirtschaft und Arbeitsgelegenheit in Israel von großer Bedeutung. Dankt, dass immer mehr Touristen nach Israel kommen.

Samstag, 7.12., Schabbat „Der HERR aber sprach bei sich: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?“ (1. Mose 18,16-33). Israel ist das einzige Land auf der Welt, dessen Geschichte in Gottes Wort zuvor aufgeschrieben wurde. So ist bekannt, was der HERR mit seinem Land und mit seinem Volk tut. Beten für Israel mit diesem Wissen ist beten nach den Weissagungen der Propheten.

Sonntag, 8.12., Zweiter Adventsonntag „Johannes zeugt von ihm und rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir kommt, ist vor mir, denn er war eher als ich. Denn aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade“ (Johannes 1,15.16). Dankt, dass Jesus in die Welt kam um Gnade um Gnade zu geben, für sein Volk und für die ganze Welt.

Montag, 9.12. Betet, dass solange Israel noch keine neue Regierung hat, das Land dennoch auf tatkräftige Weise regiert wird und Israels Feinde nicht die Chance bekommen die Situation auszunutzen.

Dienstag, 10.12. Betet, dass eine gute Regierung an die Macht kommt, welche die richtigen Entscheidungen trifft und sich durch Gott leiten lässt.

Mittwoch, 11.12. ALEH ist eine Organisation in Israel, die sich für die Pflege von Kindern mit mehrfacher Behinderung, sowohl kognitiv als auch physisch, einsetzt. Dankt für alle Kinder, die mittels dieser Organisation Hilfe bekommen. Bittet um ausreichende finanzielle Mittel zur Unterstützung des Werks.

Donnerstag, 12.12. Der Iran fährt auch weiterhin fort mit dem Aufbau von Militärbasen in den Ländern um Israel. In Syrien und dem Libanon läuft dies über Hisbollah, im Gazastreifen über Hamas. Betet, dass der Iran keine finanziellen Mittel zur Fortsetzung des Werks hat und die bereits errichteten Basen vernichtet werden.

Freitag, 13.12. Heute fliegt eine internationale Gruppe von Christians for Israel nach Israel. Am Dienstag, dem 17. Dezember werden sie in Sderot eine zwölf Meter hohe Menora enthüllen. Diese ist zur Ermutigung der Einwohner der Stadt, die regelmäßig von Raketenangriffen aus dem Gazastreifen heimgesucht wird, geschenkt worden. Betet, dass die Enthüllung ruhig verläuft und dass Gott die Stadt Sderot gegen Angriffe schützt.

Samstag, 14.12., Schabbat Das Gebetsleben Moses ist auch uns zum Vorbild. Damals rief das Volk zu Mose. Mose betete zum HERRN und das Feuer erlosch (4. Mose 11,2). Damals betete Mose für das Volk (4. Mose 21,7). Die Gefahr für Israel ist in unserer Zeit mehr als klar. So sollte auch unser Verhalten klar sein. Nicht zusehen, sondern Fürbitte tun.

Sonntag, 15.12., Dritter Adventsonntag. „Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Tausenden in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist“ (Micha 5,1). Dankt, dass der Erlöser der Welt über Israel zu uns kam.

Montag, 16.12. Dankt, dass zum ersten Mal seit 1980 ägyptische Christen zum Laubhüttenfest kamen. Ägypten spielt eine besondere Rolle in der Geschichte mit Israel, sowohl in biblischer als auch in unserer Zeit. Ägypten wird in der Bibel an die dreihundert Mal erwähnt.

Dienstag, 17.12. Es gibt immer noch Länder, die erwägen, ihre Botschaften nach Jerusalem zu verlegen, wie z.B. Honduras, Armenien und Nauru. Betet, dass diese Länder dies auch tatsächlich tun und dass auch andere Länder nachfolgen.

Mittwoch, 18.12. Betet für arabische Einwohner Israels, die Israel wohlgesonnen sind. Dazu bekommen sie oft viel Kritik von anderen arabischen Einwohnern. Betet, dass die Liebe zu Israel dieser Pro-Israel-Einwohner gesegnet werden möge und sie mehr Nachfolge aus der arabischen Gemeinschaft erfahren werden.

Donnerstag, 19.12. Betet für den Schutz der Dörfer in Judäa Samaria, wie Tekeo-Daleth und Zufim. Diese Dörfer brauchen dringend Materialien zum Schutz. Betet, dass das notwendige Geld zur Verfügung kommt.

Freitag, 20.12. Betet für die „Haus des Königs Jesus-Kirche“ in Nazareth, die geleitet wird von Pastor Saleem Schalash. Die Gemeinde ist eine arabische Gemeinde mit Liebe für Israel. In verschiedenerlei Art und Weise erfährt diese Gemeinde Widerstand von der arabischen Umwelt. Betet um Schutz, sowie um Wachstum der Gemeinde.

Samstag, 21.12., Schabbat Hanna betet zu Gott in völliger Hingabe. „Hanna antwortete und sagte.... Ich habe mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet“ (1. Samuel 1,9-20). Die Zeit wird für Israel und die Gemeinde schwer werden. Vieles von dem was wir in unserm geistlichen Leben tun, wird dadurch erlassen. Vollständige Hingabe im Gebet ist die Antwort.

Sonntag, 22.12., Vierter Adventsonntag, nach Sonnenuntergang: Chanukka I. „Denn Gott, der gesagt hat: Aus Finsternis soll Licht leuchten! Er ist es, der in unseren Herzen aufgeleuchtet ist zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi“ (2. Korinther 4,6). Heute ist der letzte Sonntag vor Weihnachten und für das jüdische Volk beginnt morgen Chanukka. Weihnachten und Chanukka sind beides Feste, an denen gefeiert wird, dass Gott Licht in die Finsternis brachte. Betet um gesegnete Feiertage für das jüdische Volk.

Montag, 23.12., Chanukka II. An Chanukka wird der Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem (164 v. C.) gedacht. Damals geschah ein Wunder: Ein Krug Öl, durch den die Menora normalerweise nur einen einzigen Tag brennen konnte, genügte für acht Tage. Dies war genau Zeit, die gebraucht wurde, um neues Öl zu machen. Dankt, dass Gott damals, und auch heute noch, Licht in die Finsternis scheinen lässt.

Dienstag, 24.12., Heiliger Abend, Chanukka III. Chanukka wird auch das „Fest der Lichtlein“ genannt. Betet, dass die Finsternis an diesem Fest des Lichts keine Chance bekommt und das jüdische Volk dieses Fest in aller Ruhe feiern kann, ohne durch Aggression oder Antisemitismus erschreckt zu werden.

Mittwoch, 25.12., Chanukka IV. „Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Johannes 8,12). Dankt, dass Jesus in diese Welt kam, dass er am Kreuz die Macht der Finsternis schlug.

Donnerstag, 26.12., Erster Weihnachtstag, Chanukka V. „Er offenbart das Tiefe und das Verborgene; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht“ (Daniel 2,22). Ein Rabbiner sagte mal aufgrund dieser Stelle: Der Name des Messias ist Licht. Betet, dass auch das jüdische Volk in Jesus das Licht der Welt erkennen möge.

Freitag, 27.12., Chanukka VI. Betet, dass Gott den Juden in der Diaspora während des Chanukafests ein starkes Heimatgefühl nach Israel vermittelt. Betet, dass Schritte zur Alijah getan werden.

Samstag, 28.12., Schabbat, Chanukka VII. Chanukka ist ein Fest der Erhaltung der jüdischen Identität und des jüdischen Glaubens. Es gibt heutzutage viele Juden, die nicht gläubig sind. Betet, dass diese Juden zu ihren jüdischen Wurzeln zurückkehren und ihr Leben in den Dienst Gottes stellen werden.

Sonntag, 29.12., Chanukka VIII. „Viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns aufgrund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem“ (Micha 4,2). Der Tempel, der einst auf dem Tempelberg stand, ist nicht mehr da. Auf dem Tempelberg stehen heute die Al-Aksa-Moschee und der Felsendom. Den Juden ist es verboten dort öffentlich zu beten. Betet, dass die Zeit kommt, dass der Tempelberg ein Ort ist, wo jeder öffentlich zum Gott Israels beten darf.

Montag, 30.12. Betet für alle jungen Menschen in der israelischen Armee. Schon in jungen Jahren wird von ihnen erwartet, dass sie verantwortungsbewusst ihre Arbeit tun, wobei manchmal ergreifende Entscheidungen getroffen werden müssen. Betet, dass diese jungen Leute Weisheit bekommen, um sich richtig entscheiden zu können und um Kraft zum Durchhalten.

Dienstag, 31.12. Voller Dankbarkeit schauen wir zurück auf das zu Ende gehende Jahr. Wir danken Gott für seinen Schutz und seine Bewahrung. Er ist treu und hält zu seinem Wort, darum gehen wir voller Zuversicht und Vertrauen ins Neue Jahr.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck